



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.

EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

Kundennummer

Antragsnummer

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Verwendungsnachweis - Integrierte Brach-
flächenentwicklung (EFRE 2014 - 2020)**

- Verwendungsnachweis**
 Zwischenverwendungsnachweis

1. Antragsteller

Stadt | Gemeinde

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer oder Postfach

Telefon

Telefax

PLZ Ort

E-Mail

2. Durchgeführte Maßnahme

2.1 Gegenstand

Kurzbezeichnung der Maßnahme

2.2 Durchführungszeitraum

tatsächlicher Maßnahmebeginn (TT.MM.JJJJ)

tatsächliches Maßnahmeende, inkl. Abrechnung¹ (TT.MM.JJJJ)

2.3 Fördergegenstand/Handlungsfeld der Maßnahme

- Handlungsfeld Umwelt + Handlungsfeld Energieeffizienz**
 Handlungsfeld Umwelt + Handlungsfeld Armutsbekämpfung
 Die Maßnahme beinhaltet eine möglichst auf elektronische Medien gestützte Öffentlichkeitsarbeit

¹ Bitte beachten Sie, dass der Zeitraum die Vorlage des Verwendungsnachweises umfassen muss.

2.4 Indikatoren - tatsächlich erreichte Zielwerte

Outputindikatoren

neu geschaffene oder sanierte Fläche in städt. Gebieten (in m ²)	<input type="text"/>
Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO ₂ -Äquivalent) ²	<input type="text"/>
Nachnutzung sanierter Brachflächen in den städtischen Gebieten (in m ²) ³	<input type="text"/>

Ergebnisindikatoren

unsanierte Brachfläche in städtischen Gebieten der Kommune (in ha)	<input type="text"/>
Bevölkerungsentwicklung (Einwohner) in den städtischen Problemgebieten der Kommune ³	<input type="text"/>

Hinweis: Module zur Berechnung der CO₂-Einsparung stehen auf der Internetseite der SAB zur Verfügung (Programm-Informationen zur Integrierten Brachflächenentwicklung; hier: Formulare/Downloads).

2.5 Sachbericht

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme

Wurde der planmäßige Verlauf des Projektes laut Zuwendungsbescheid bzw. Antrag eingehalten?

ja nein

Begründung der Abweichung

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die NBest-SF eingehalten?

ja nein

Begründung der Abweichung

Hinweis: Falls Platz nicht ausreichend, Ausführungen bitte auf gesondertem Blatt vornehmen.

² Angabe nur bei Nachnutzung im Handlungsfeld Energieeffizienz.

³ Angabe nur bei Nachnutzung im Handlungsfeld Armutsbekämpfung.

3. Zahlenmäßiger Nachweis

3.1 Ausgaben

Gliederung nach DIN276	Gesamtausgaben (in €)	davon HF Umwelt (in €)	davon HF Energieeffizienz oder Armutsbekämpfung (in €)	davon Öffentlichkeitsarbeit (in €)
KG 100 Grundstück				
dav. KG 130 Freimachen (nicht förderfähig)				
KG 200 Herrichten und Erschließen				
dav. KG 212 Abbruchmaßnahmen				
dav. KG 213 Altlastenbeseitigung				
KG 300 Bauwerk - Baukonstruktion				
KG 310 Baugrube, KG 320 Gründung, KG 330 Außenwände, KG 340 Innenwände, KG 350 Decken, KG 360 Dächer, KG 370 Baukonstruktive Einbauten				
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion				
KG 400 Bauwerk - Technische Anlagen				
KG 500 Außenanlagen				
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke (nicht förderfähig; mit Ausnahme von KG 619)				
KG 619 Sonst. Ausstattung (ortsfeste Schilder, Wegweiser)				
KG 700 Baunebenkosten				
Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe				
abzüglich Kostenanteile Dritter, Rückforderungen, Rückzahlungen und Nettoeinnahmen				
förderfähige Ausgaben				

Hinweis zu Nettoeinnahmen: Bitte hierzu das Merkblatt – Ermittlung Nettoeinnahmen (SAB-Vordruck 60610) beachten und, sofern Nettoeinnahmen vorliegen, Vordruck Nettoeinnahmen – Anzeige (SAB-Vordruck 60622) anwenden.

3.2 Finanzierung

Finanzierungsquellen	lt. Zuwendungsbescheid (in €)	lt. Abrechnung (in €)
Eigenmittel		
Summe Drittmittel		
Zuwendung SAB		
weitere Zuwendungen		
Einnahmen Vermietung/Verpachtung von Flächen		
Einnahmen Verkauf von Flächen		
sonstige Einnahmen		
Summe der Finanzierung		

Weitere Zuwendungen

Zuwendungsbereich	Förderprogramm/Zuwendungsgeber	Betrag (in €)	Zuschuss	Darlehen
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Angaben bei Weiterleitung der Zuwendung

Name des Dritten 	Straße, Hausnummer
Form der Weiterleitung (öffentl.-rechtlicher Vertrag / Bescheid) 	PLZ Ort

5. Anlagen

- Erklärung und Nachweise über die Einhaltung der Publizitätspflichten laut Zuwendungsbescheid** (soweit noch nicht eingereicht)
- Nachweis zu Projektaktivitäten und zu Projektergebnissen, z.B. Fotos** (soweit noch nicht eingereicht)
- sonstige Anlagen:**

Bei Baumaßnahmen:

- Sachbuchauszug (in Kopie) oder Belegliste für Bauvorhaben nach DIN276** (Vordruck 61329)

Bei Nettoeinnahmen:

- Nettoeinnahmen - Anzeige** (SAB-Vordruck 60622)

6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

6.1 Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Ausgaben für das beschriebene Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel dem Zweck der Förderung entsprechend sowie wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

6.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids und die Nebenbestimmungen für Zuwendungen im Bereich der Strukturfonds EFRE und ESF (NBest-SF) eingehalten wurden.

6.4 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Belege und alle sonst mit der Förderung aus EFRE-Mitteln zusammenhängenden Unterlagen mindestens bis 31. Dezember des sechsten Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die letzte Auszahlung an den Zuwendungsempfänger erfolgte, aufzubewahren sind, sofern nicht nach beihilferechtlichen, steuerrechtlichen oder anderen nationalen bzw. europarechtlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.

6.5 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 getätigten Angaben einschließlich der in den Ziffern 2 bis 5 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 6.1, 6.2 und 6.3 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind.

Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Zuwendungsempfänger bekannt. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Zuwendungsempfänger

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Unterschrift Stempel

7. Fachtechnische Prüfung/baufachliche Begutachtung

Die Bauausführung, der Verwendungsnachweis und die Baurechnung wurden stichprobenweise geprüft. Hinsichtlich der wirtschaftlichen und sparsamen Ausführungen entsprechend den der Bewilligung zugrunde liegenden Unterlagen ergaben sich dabei.

- keine Beanstandungen**
- die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen**

Bauverwaltung

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Der Zuwendungsbetrag ändert sich dadurch

- nicht**
- auf Betrag (in €)**

--

Dienststelle
Unterschrift Stempel